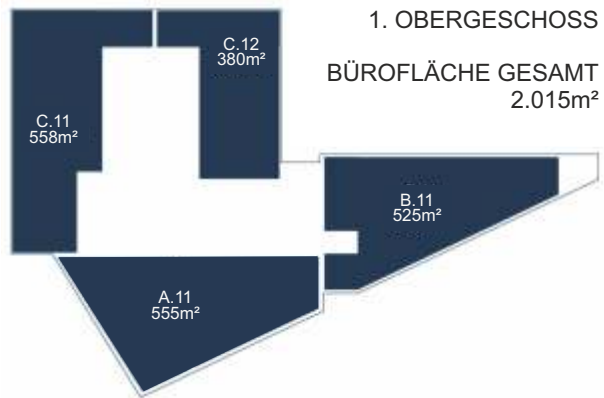


1. OBERGESCHOSS





Jede Tätigkeit hat andere Anforderungen

Die vielfältigen Arbeitskonzepte können in allen Etagen verwirklicht werden

Bei der Ausbauplanung können die Anforderungen der Nutzer an ihr Arbeitsumfeld genau erfüllt werden. Die richtige Mischung von Arbeitsplätzen zum konzentrierten Arbeiten und solchen mit Schwerpunkt auf Kommunikation und Austausch ist immer möglich.

Es können räumliche Konzepte für non-territoriales Arbeiten umgesetzt werden, wobei die Bindung von Arbeitsplatz und Mitarbeiter aufgelöst wird und sich die Kollegen ihren Arbeitsplatz immer wieder neu wählen. Dies ist besonders geeignet für Firmen mit vielen Außendienstmitarbeitern oder bei intensiver Nutzung von Homeoffice, wo sich meist ein Teil der Mitarbeiter gar nicht im Hause aufhält.

Dagegen ist es beispielsweise in einer Anwaltskanzlei wegen der notwendigen Diskretion erforderlich, dass die Mitarbeiter eigene Räume erhalten.

Bei Unternehmen mit starkem Fokus auf Forschung und Entwicklung kann es günstig sein, den informellen Austausch zwischen den Mitarbeitern zu fördern und entsprechende räumliche Bereiche dafür vorzuhalten.

Die Büroraumplanung für jeden Nutzer erfolgt über einen individuellen Entwurfsprozess mit intensivem Feedback, der das Programming, die Konzeption des Arbeitsumfelds, den eigentlichen Entwurf und die anschließende Ausführungsplanung umfasst.